

# Veranstaltungen

Fr., 14. 12. 2018 19h

## Erfahrungen vom Feministische Generalstreik der Frauen am 8.3.18 in Spanien

FZ-Bar



**Film** „Der große Frauenstreik – Junge Spanierinnen machen Politik“ und **Vortrag und Diskussion** mit Alexandra Rodrigue, Aktivistin des Frauenstreiks.

In Spanien gab es am 8. März 2018 einen „feministische Generalstreik“. Rund 300 Frauenorganisationen riefen zu einem Arbeits-, Uni-, Konsum- und Pflegestreik auf. Zentrale Forderungen: Schluss mit der Gewalt gegen Frauen! Schluss mit der Diskriminierung und Prekarisierung in der Erwerbsarbeit! Schluss mit der alleinigen Verantwortung für die Haus- und Betreuungsarbeit! Laut Gewerkschaften beteiligten sich insgesamt 5,3 Millionen Frauen am Ausstand. Der Frauenstreik wurde als eine Rebellion und Kampf gegen die Allianz aus Kapitalismus und Patriarchat gesehen.

Nachzusehen und nachzuhören auf: [fauenstreikt.noblogs.org](http://fauenstreikt.noblogs.org)

Fr., 25. Jänner 2019, 19h

## Handlungsmöglichkeiten gegen sexistische Gewalttäter. Alternativen zu Gericht und Perspektiven feministischer Gerechtigkeit

Eine **Informations- und Diskussionsveranstaltung** von WEN DO - Wien und Notruf und Beratung für vergewaltigte Frauen.

Sexuelle Gewalt gegen Frauen findet zu 80% innerhalb der Familie, in Beziehungen und im Bekanntenkreis statt. Zum größten Teil bringen Frauen sexuelle Gewalt nicht zur Anzeige. Der Weg zum Gericht bringt Frauen oft keine Gerechtigkeit: Die österreichische Justizpraxis zeigt, dass Anzeigen wegen sexueller Gewalt häufig eingestellt werden; der Gerichtsprozess selbst konfrontiert viele Frauen mit sexistischen Mythen zu sexueller Gewalt, wie „Es ist gar nicht passiert“, „Sie wollten es“, oder „Sie hat es verdient“ oder auch mit rassistischen und klassenspezifischen Vorurteilen. Immer öfter werden Frauen nach einer Anzeige selbst wegen Falschaussage oder Verleumdung angezeigt. Welche alternativen Wege und feministischen Handlungsmöglichkeiten wurden in der Frauenbewegung entwickelt? Welche Überlegungen gibt es von einzelnen Frauen? Was sind Inhalte und Perspektiven feministischer Gerechtigkeit?

Ort: Röttergasse 13/8, 1170 Wien

Für Frauen

Sa., 19. Jänner 2019 19h

## Erfahrungen vom Frauenstreik in Polen

**Film** zum Frauenstreik/Czarny Protest 2016 in Polen  
**Vortrag und Diskussion** mit Marta Lambert und Aleksandra Mielewczyk, Aktivistinnen im Frauenstreik und der Pro-Choice-Bewegung in Polen. Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Polnischen Frauenkongress in Österreich. Auf Polnisch und Deutsch (mit Übersetzung)

2016 gingen in Polen 10.000e Frauen in schwarzer Kleidung gegen eine Verschärfung des Abtreibungsverbotes auf die Straße. Der Schwangerschaftsabbruch wurde 1993, mit dem Ende des „Realsozialismus“ unter erstarkten Einfluss der Katholischen Kirche gesetzlich radikal eingeschränkt. Das polnische Abtreibungsverbot gilt zu den strengsten in Europa und sollte noch weiter verschärft werden. Am Protesttag gingen viele Frauen nicht zur Arbeit, in Vorlesungen oder in die Schule. Dieser Frauenstreik in Polen ging als Czarny Protest (Dt.: Schwarzer Protest) in die Geschichte ein.

FZ-Bar, FZ, Währingerstr.59/6, 1090. Eingang der FZ-Bar ums Eck in der Prechtlgasse, bei der ersten schwarz-roten Tür läuten

Für Frauen

Sa., 2. Februar 2019, 19h

## Frauen im Transnationalen MigrantInnenstreik

**Vortrag und Diskussion** mit Zoraida Nieto

Vor ungefähr 9 Jahren haben sich in den USA Geflüchtete und MigrantInnen zusammengeschlossen, und gegen die Migrationspolitik der Regierung in vielen unterschiedlichen Kontexten, wie z.B. in Restaurants, als Küchenhilfen und

KöchlInnen protestiert und gestreikt und wurden von kleinen gewerkschaftlichen Gruppen unterstützt! Diese Protestbewegung erreichte Europa, Lateinamerika und Afrika. Auch in Österreich wurden 2010 erstmal mehrere Dezentrale Aktionen am 1. März von MigrantInnen selbst organisiert. Im Vortrag wird die Rolle von Migrantinnen und geflüchteten Frauen in der Welt und in Österreich beleuchtet und ihre Beteiligung im MigrantInnenstreik, ihre Organisationsstrukturen und Widerstandsformen sichtbar gemacht.

FZ-Bar, FZ, Währingerstr.59/6, 1090. Eingang der FZ-Bar ums Eck in der Prectlgasse, bei der ersten schwarz-roten Tür läuten

Für Frauen

Mo., 11. Februar 2019, 18h 30

### **Frauenstreik im Betrieb?**

**Streikworkshop** mit Selma Schacht, Arbeiterkammer-rätin und Betriebsrätin und Friederike Dreyer vom Wiener Arbeiter\*innen Syndikat

Wer sich wehren will, der muss beginnen, Streiks vorzubereiten - denn ohne die wird's nicht gehen!

Doch gerade bei Protesten im Betrieb gibt es viele Fragen, die sich da stellen: Was kann mir passieren, wenn ich die Arbeit niederlege? Wer organisiert einen Streik? Und wie geht das überhaupt? An diesem Abend gibt es einerseits Informationen zu den (arbeits-)rechtlichen Grundlagen eines Streiks, andererseits Tipps und Erfahrungsaustausch, wie ein Streik am Erwerbs-Arbeitsplatz durchgeführt werden kann.

FZ-Bar, FZ, Währingerstr.59/6, 1090. Eingang der FZ-Bar ums Eck in der Prectlgasse, bei der ersten schwarz-roten Tür läuten

Für Frauen

Fr., 15. Februar. 2019, 19h

### **Feministischer Blick auf ökonomische Gewalt und Lohnunterschiede zwischen Männern und Frauen**

**Vortrag und Diskussion** mit Käthe Knittler, feministische Ökonomin und Aktivistin.

FZ-Bar, FZ, Währingerstr.59/6, 1090. Eingang der FZ-Bar ums Eck in der Prectlgasse, bei der ersten schwarz-roten Tür läuten

Für Frauen

Sa./So., 16./17. Februar 2019, 10-18 h.

### **WENDO-Training Feministische Konfrontationen mit Tätern**

**Training mit Diskussion** und Austausch der Regionalen WENDO-Gruppe-Wien.

„Konfrontationen mit Tätern“ als feministische Aktionsform entstand in den 80er Jahren aus dem Widerstand gegen Vergewaltigungen und dem Widerstand aktiver Selbsthilfegruppen gegen sexuelle Ausbeutung von Mädchen und jungen Frauen. Die Aktionsform versteht sich als „Alternative“ zu - und Kritik an der patriarchalen Justiz. Wir wollen gegen sexistische Gewalt kollektiv eingreifen, das Handeln von Betroffenen und Überlebenden stärken, und Aktionen setzen um feministische Perspektiven zu bewirken. Zum Beispiel: Du bekommst im Bekanntenkreis, in der Familie oder in der Nachbarwohnung mit, dass eine Frau geschlagen wird und willst eingreifen. Du willst eine Vergewaltigung im sozialen Umfeld oder in der Familie offen machen und den Täter zur Verantwortung ziehen. Du willst sexistische Gewalt am Arbeitsplatz, in deinen politischen Strukturen oder in der Nachbarschaft gemeinsam mit Frauen öffentlich machen um sexistische Gewalt zu beenden. Wir wollen Erfahrungen austauschen, Handlungsmöglichkeiten besprechen und trainieren.

FZ-Bar, FZ, Währingerstr.59/6, 1090. Eingang der FZ-Bar ums Eck in der Prectlgasse, bei der ersten schwarz-roten Tür läuten  
Voraussetzung ist ein Wen Do - Grundkurs.

Anmeldung bis 6.2.19

Für Frauen

Sa., 23. Februar 2019, 19h

### **Fristenlösung in Österreich unter Beschuss**

**Film, Vortrag und Diskussion** mit einer Aktivistin, die für die ersatzlose Streichung des Abtreibungsparagraphen aus dem Strafgesetzbuch kämpft.

Im Film und Vortrag werden die europaweiten Angriffe auf das Selbstbestimmungsrecht der Frauen und der Vormarsch der Abtreibungsgegner aufgezeigt. Die sogenannte Fristenlösung ist durch die derzeitige rechte/faschistische Regierung bedroht. Klerikalfaschistische, fundamentalistische FanatikerInnen, die für ein Totalverbot der Abtreibung eintreten, sitzen in der Regierung und Gudrun Kugler, Abgeordnete im Nationalrat war federführend beim „Marsch für das Leben“ in Wien aktiv.

Es ist höchste Zeit für Frauenorganisation und Widerstand!

FZ-Bar, FZ, Währingerstr.59/6, 1090. Eingang der FZ-Bar ums Eck in der Prectlgasse, bei der ersten schwarz-roten Tür läuten

Für Frauen